



Kenia

Kenias wilder Westen

Vom Mt. Elgon in die Masai Mara

Highlights

- Saiwa Swamps und Mt. Elgon Nationalpark
- Mungoma-Höhlen und seine Maraoli Hills
- Big Five Safari in der Masai Mara
- Kapsimotwa Garden mit über 100 Blumenarten im Hochland

Informationen

Sie erleben auf dieser Kenia Reise unberührte Schönheiten fern von klassischen Touristenpfaden, sind aktiv und entdecken Unentdecktes. Durch die Wasservorkommen lebt hier eine exotische Vogelwelt, die ihresgleichen sucht und Sie mit einem privaten Konzert morgens weckt. Von Nairobi fahren Sie in den Westen Kenias, wo einsame Wälder und Naturreservate auf Sie warten. Bei einer Wanderung im Kaptagat Forest oder in den Saiwa Swamps entdecken Sie seltene Vögel und Tiere. Wussten Sie, dass Elefanten auch in den Höhlen des Mount Elgon leben? Am Mt. Elgon auf der Grenze zwischen Kenia und Uganda können Sie dies miterleben. Der Grund sind die wertvollen Mineralien, die die Dickhäuter hier mit Ihren Stoßzähnen herauschaben. Der Kakamega Forest ist der letzte erhaltene Regenwald Ostafrikas mit seltenen Vogel- und Primatenarten. Vom Viktoriasee fahren Sie weiter in eine ganz andere Welt Kenias. Es geht in die berühmte Masai Mara, um "The Big Five" in freier Natur und angestammter Heimat zu erleben. Neben der Tierwelt ist auch die Landschaft komplett unterschiedlich zu der Gegend um Eldoret. Möchten Sie dieses Kenia von zwei unterschiedlichen Charakteren kennenlernen? Dann ist diese Reise das Richtige für Sie.

Inklusivleistungen

- komplette Durchführung von Meine Welt Reisen
- 2 Flughafentransfers
- Verpflegung laut Reiseplan
- alle beschriebenen Transfers
- 8 Übernachtungen in ausgewählten Hotel, Gästehaus und Safari-Camps mit Vollpension
- Pirschfahrten im Minibus (5-7 Sitzter) mit deutschsprachigem Fahrerguide
- Alle Parkeintrittsgebühren
- freies W-Lan in den Lodges
- persönliches oder telefonisches Vorbereitungsgespräch
- Versicherungsschein nach deutschem Reiserecht

Exklusivleistungen

- internationaler Flug (gerne über Meine Welt Reisen buchbar)
- Visakosten (derzeit 50,- USD) vor Reiseantritt online zu kaufen
- Reiseversicherung (gerne über Meine Welt Reisen buchbar)
- persönliche Ausgaben für Souvenirs etc.
- Trinkgelder
- persönliche Ausgaben für Souvenirs etc.
- Verlängerungen oder zusätzliche Transfers

Tag 1: Ankunft in Nairobi

Von Europa kommend, reisen Sie in Nairobi an. Ihr Guide holt Sie am Nairobi Kenyatta Airport ab und fährt Sie zum Hotel. Hier verbringen Sie den Rest des Tages damit, sich von der Anreise zu akklimatisieren und auf Ihr Afrika-Abenteuer einzustimmen. Mit Ihrem Guide gehen Sie den Ablauf der Reise durch, hier können Sie Ihre persönlichen Wünsche anbringen.

Übernachtung: Trademark Hotel



Tag 2: Abfahrt zum Elgeyo Marawet Country

Sie verlassen Nairobi in der Frische des Morgens und fahren Richtung Eldoret. Kurz vorher biegen Sie nach Naiberi zur Lodge ab, wo Sie zum Lunch erwartet werden. Nach dem Mittagessen unternehmen Sie einen Naturspaziergang und beobachten Vögel im Kaptagat Forest. Der Wald befindet sich im Elgeyo Marakwet County, Keiyo South Sub-County und umfasst eine Fläche von ca. 5663,56 ha. Er ist Teil des größeren Cherengany Forest Ecosystems und einer der fünf Wassertürme in Kenia. Sein Ökosystem ist auch ein wichtiges Wassereinzugsgebiet für den Viktoriasee, da sich alle von ihm ausgehenden Hauptströme zum Fluss Sosiani vereinen, der Teil der Wasserscheide des Viktoriasees ist. Die allgemein bekannten Bäche, die im Wald beginnen oder ihn durchfließen, sind Ndoroti, Kipsinende, Naiberi und Kapkei. Der Wald ist auch Heimat vieler Wildtiere wie der Sykes-Affen, Antilopen, verschiedener Vogelarten, Klippschliefer usw. Am späten Nachmittag können Sie am Pool entspannen.

Übernachtung: Naiberi River Resort

Verpflegung: Frühstück / Abendessen



Tag 3: Saiwa Swamps - Kenias kleinster Nationalpark

Nach dem Frühstück Abfahrt mit Picknick-Lunch für die ca. 95 km lange Fahrt zum Saiwa Swamp NP, dem kleinsten Nationalpark Kenias mit nur 3 km². Der Sumpf ist ein wahres Paradies für Naturliebhaber und ein bewaldetes Paradies voller exotischer Blumen, Bäume und Vögel. Es ist auch der Lebensraum der seltenen und vom Aussterben bedrohten semi-aquatischen Siatunga-Antilope und Reservat für den seltenen De Brazza-Affen. In diesen tropischen Feuchtgebieten und einem Mosaik aus Flusswäldern gibt es eine reiche Vogelwelt. Zu den Wasservögeln zählen die Zwergjacana, der Graureiher und die Afrikanische Schwarze Ente, während der Wald die Narina-Trogone, den Halsband- und Orangenbüschel-Sonnenvogel, den Gelben Bischof, den Sumpfwitwenvogel Hatlaub und die kaum zu übersehenden Noisy Ross-Turacos beherbergt. Am späten Nachmittag Rückkehr zur Unterkunft.

Unterkunft: Cranes Suites Hotel

Übernachtung: Cranes Suites Hotel

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox / Abendessen



Stand 28.03.2024

Änderungen vorbehalten

Tag 4: Mt. Elgon Nationalpark - Zuhause in Kenia und Uganda

Heute ist der Mount Elgon Nationalpark Ihr Ziel. Der Berg ist in Wald gehüllt und überspannt die Grenze zwischen Kenia und Uganda. Die Basaltklippen des Berges, auch bekannt als Mount Masaba, sind seit Jahrhunderten heilig. Sein höchster Gipfel Wagagai liegt jenseits der Grenze in Uganda. Der Berg ist der achthöchste Berg Afrikas, berühmt für seine hoch aufragenden Klippen, sich schlängelnden Flusstäler, Höhlen und stürzenden Wasserfälle. Er ist übersät mit Höhlen, die aus alten Lavaröhren gebildet wurden, nämlich Kitum, Makingeny, Chepnyalil und Ngwarisha. Die Höhlen wurden bis vor kurzem von den lokalen Gemeinschaften für traditionelle Zeremonien genutzt. Eine Vielzahl von Kreaturen, darunter Fledermäuse und Spinnen, nutzen die Mt. Elgon-Höhlen als Unterschlupf. Die Kitum-Höhle wird regelmäßig von Elefantenherden, die als Troglodytenhauer bezeichnet werden, sowie von Buschböcken, Duckern und Büffeln besucht, die alle auf der Suche nach den Salzen in der mineralreichen Erde der Höhlen sind. Die Makingeny-Höhle, nicht weit von Kitum entfernt, hat einen spektakulären Wasserfall über ihrer Mündung. Es ist ein großartiger Ort für Wildbeobachtungen. Andere häufig gesichtete Tiere als Elefanten sind Leoparden, Büffel, Wasserböcke, Olivenpaviane, riesige Waldschweine, Ducker und schwarz-weiße Kolumbusaffen. Darüber hinaus ist es ein wichtiges Vogelgebiet mit mehr als 240 gesichteten Arten. Für die schönsten Aussichten vom Berg entdecken Sie die Elephant Platform, einen flachen Felsvorsprung mit Blick auf das nördliche Akaziental. Wenn Sie Glück haben, können Sie Elefanten z. B. bei den Kitum Caves entdecken.

Übernachtung: Kitale Guesthouse

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen



Tag 5: Kakamega Forest und Victoria See

Sie werden heute mit einem Picknick-Mittagessen zum Kakamega-Wald fahren. Für den Kakamega Forest, einen Überrest des Regenwaldes, der sich über ganz Zentralafrika erstreckt, ist die Zeit stehen geblieben. Dieser wunderschöne Wald ist die Heimat verschiedener Säugetiere, darunter Buschschweine, riesige Waldigel, Stummelaffen, Debrazzar-Affen und Pottos. Einige der hier zu sehenden Vögel sind der Blue Headed Bee Eater, Black Billed Turaco, Turner's Eremomela und Grey Parrots. Vogelbeobachtung, Wandern und Klettern können Sie hier in der Ruhe des Waldes genießen, der die Zeit vergessen hat. Am Nachmittag fahren Sie zum Ufer des Viktoriasees nach Kisumu. Am Abend genießen Sie ein Lagerfeuer und BBQ in der Lolwe Lounge. Eine Luo-Musikerin wird Nyatiti, eine traditionelle Luo achtsaitige Gitarre, spielen und Lieder über Sie singen. Das bringt Glück gemäß der Luo-Kultur.

Übernachtung: Sovereign Hotel

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen



Tag 6: Wanderung Maraoli Hills oder Blumengarten der Kapsimotwa Farm

Maraoli Hills or Nandi Hills

Maraoli Hills ist die inoffizielle Grenze zwischen Kisumu und Vihiga County. Die Hügel liegen direkt neben den Mungoma-Höhlen und bieten einen malerischen Panoramablick. Sie eignen sich hervorragend für Vogelbeobachtungsabenteuer und Wanderungen. Es ist felsig und steil, aber der Aussichtspunkt lohnt sich, wenn Sie den Gipfel erreichen. Von der Spitze des Hügels kann man die Nandi Hills, Miwani Plains, Ndere & Maboko Islands am Viktoriasee sehen. Genießen Sie den Fernblick auf den Viktoriasee, der sich bis zum Horizont erstreckt, die weitläufige Vegetation und eine schöne Skyline. Die Aussicht oben ist den Schweiß beim Klettern wert.

Oder

Kapsimotwa Gardens ist ein ruhiger und abgeschiedener Ort in den malerischen Nandi Hills, einem Hochland mit üppigen grünen Hügeln am Rande des Great Rift Valley. Auf etwa 2000 m über dem Meeresspiegel sind die Gärten Teil der Kapsimotwa-Farm – einer riesigen Teeplantage, die die Landschaft dominiert. Die Farm wurde in den 1930er Jahren von einem britischen Siedler namens Bushwell gegründet. Von Kisumu fährt man nach Awasi und biegt nach Chemeli ab, eine von vielen Jacaranda-Bäumen eingerahmten Allee. Fahren Sie die Nandi Hills hinauf nach Kapsabet und biegen Sie in Kapsabet an der Highschool zur Teefabrik ab. Durch alle Teeplantagen erreichen Sie den Garten auf einem bequemen Weg. Besucher können auch die in den 1950er Jahren angelegten Teefarmen besichtigen. Sie können auch Teefabriken in der Nähe besuchen und die verarbeiteten Blätter kaufen, um sie nach Hause zu tragen. Die riesigen Grünteefelder sind schon so schön, aber der Garten ist ein Juwel.

Dieser Garten hat mehrere Generationen seit 1955 überlebt, als er von einer australischen Siedlerin namens Roy Mayer angelegt wurde. Sie liebte die Natur so sehr, dass sie über 100 verschiedene Blumenarten wie den Stern von Bethlehem, Englische blaue Glocke, afrikanisches Gänseblümchen, Jasmin, Ehrlichkeit, Kardinalblume, peruanische Lilie, Hibiskus, Omas Haube, Urnenpflanze, afrikanische Lilien, rote Rosen und Kletterorchideen pflanzte.

Die Gärten beherbergen auch eine Reihe von exotischen und einheimischen Bäumen wie Wildbananen, Springbrunnen, Nandi Flame, Nandi Gold, Coco Palm, Royal Palm und Bambus. Im Laufe der Jahre ist der Garten intakt geblieben. In der Mitte befinden sich zwei Teiche, die wie die Kontinente Australien und Afrika geformt sind. Das Wasser sickert auf natürliche Weise aus einem sumpfigen Boden und sammelt sich in den Teichen.

Wenn Sie Glück haben, können Sie Affen wie Colobus-Affen in den Gärten entweder an den Bäumen oder manchmal sogar auf den Autos sehen. Sie sollten auf Ihr Essen aufpassen, denn es könnte ihnen entrissen werden! Der Garten ist auch ein Vogelparadies. Am höchsten Punkt des Resorts kann man den atemberaubenden Viktoriasee im benachbarten Kisumu County sowie die Kisii Hills sehen.

Übernachtung: Sovereign Hotel

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox / Abendessen



Tag 7: Auf in die Masai Mara

Nach dem frühen Frühstück fahren Sie ins Masai Mara Game Reserve, so benannt, um die "gepunkteten Ebenen" in Maasai Sprache zu beschreiben. Auf dem Weg in die Masai Mara halten Sie am Aussichtspunkt des Rift Valleys. Genießen Sie von hier aus die weite Sicht über die Landschaft Kenias. Dies ist die Heimat der größten Konzentration von großen Säugetieren und weithin als Afrikas ultimatives Wildreservat anerkannt. Der Park ist die nördliche Erweiterung des riesigen Serengeti-Mara-Ökosystems, das für seine jährliche Wanderung der Gnus berühmt ist. Gegen Mittag erreichen Sie dann das Sekenani Gate. Ab hier erleben Sie direkt die erste Pirschfahrt auf dem Weg zum Camp. Ein stärkendes Mittagessen wird Ihnen in der Lodge serviert, bevor am Nachmittag eine weitere Pirschfahrt auf dem Programm steht - an diesem spektakulären Ort mit atemberaubenden Landschaften, endlosen Ebenen und der größten Vielfalt an Wildtieren, die es auf der Welt noch gibt. Sie sind im Safariparadies "Maasai Mara" in Kenia angekommen.

Übernachtung: Base Camp Maasai Mara

Verpflegung: Mittagessen / Abendessen



;

Tag 8 - 9: Masai Mara - ein Safarivergnügen

Zum Auftakt erwartet Sie gleich eines der schönsten, bekanntesten und meistbesuchten Naturschutzgebiete Kenias. Halten Sie Ihre Kamera bereit! Die Masai Mara ist Teil der Serengeti, mit der sie das große zusammenhängende Ökosystem Afrikas darstellt. Die jährliche Wanderung von ca. 2 Millionen Wildtieren, insbesondere der Gnus, Thomson Gazellen und Zebras, ist ein unvergessliches Spektakel. Aber auch ohne die sogenannte Migration hat die Masai Mara einen unglaublichen Tierreichtum aufzuweisen. Grassavannen, Flüsse und Wälder bilden nicht nur eine abwechslungsreiche Landschaft, sie bietet einen optimalen Lebensraum für viele Tierarten. Die Vielzahl der Raubkatzen lässt auf den Pirschfahrten immer wieder die erstaunlichsten Tierbeobachtungen zu. Haben Sie die Löwenfamilie entdeckt? Außerdem steht ein Besuch zum Mara-Fluss auf dem Programm. Der Fluss ist eine der größten sogenannten "Crossings" im jährlichen Treck der Gnu- und Zebraherden. Hier spielen sich zeitweilig unglaubliche Szenen ab, wenn tausende Tiere den von der einsetzenden Regenzeit angeschwollenen Fluss überwinden müssen, in dem schon die Krokodile warten. Doch auch zu anderen Jahreszeiten lassen sich hier Flusspferde, Krokodile und andere Tiere sehr gut beobachten.

Übernachtung: Base Camp Maasai Mara

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox / Abendessen



Tag 10: Zurück nach Nairobi & Heimreise

Heute neigt sich Ihr Afrika-Abenteuer bereits dem Ende zu.

Am Morgen genießen Sie noch einmal die Masai Mara. Bei einer Morgenpirsch werden Sie auch nach den vorangegangenen Tagen immer wieder Neues entdecken. Dann erreichen Sie wieder das Sekenani-Gate und verabschieden sich von der Masai Mara und dem Erlebnis Safari. Ihr Fahrer bringt Sie wieder nach Nairobi.

Vom Flughafen Nairobi aus treten Sie die Heimreise an.



Stand 28.03.2024

Änderungen vorbehalten